

## +++ Unternehmen +++ Personen +++ Veranstaltungen +++



**Im Rahmen der Verbandsausschuss-Sitzung des Landesverbandes Gartenbau Rheinland** am 6. November in Schloss Dyck wurde Heinrich Hiep (Foto) für eine weitere Amtsperiode

von den anwesenden Delegierten einstimmig wiedergewählt. Turnusgemäß endete seine zweite Amtsperiode und wird nun weitere drei Jahre das Amt für die rheinischen Gärtner ausüben. Präsident Heinrich Hiep bedankte sich für das Vertrauen, dass die Delegierten ihm entgegengebracht haben und freute sich auf eine weitere Amtsperiode im Dienste des rheinischen Gartenbaus. Ihr Vertrauen sprachen die Delegierten mit einstimmigem Votum auch zur Wiederwahl des Schatzmeisters des Landesverbandes, Karl Heinz Compes (Kaarst) aus. Als Beisitzer im Vorstand des Landesverbandes wurden Vera Jentjens (Meerbusch) und Gerhard Opschroef (Straelen) einstimmig bestätigt.



**Dr. Werner Hoffmann**, Geisenheimer Kakteenspezialist, Ehrenmitglied der Vereinigung Ehemaliger Geisenheimer und 83 Jahre alt, wurde mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Er ist im Gartenbau als Verfasser

mehrerer Kakteenbücher bekannt. In Geisenheim lehrte und etablierte er Themen wie Sukkulente Nutzpflanzen und Pflanzenbau der Tropen. Hoffmann sieht sich als „Gärtner, Abenteurer, Lehrer und Forscher“, wie es im Untertitel seines erst 2007 erschienenen, von der Fachhochschule Wiesbaden herausgegebenen Buches (Glückskele, Wildkartoffeln und Kakteen) heißt. Anlässlich der Ehrung stellte Hoffmann ein aktuelles Projekt vor. Mit

einer neuen Stiftung – so geht aus einem Artikel des Wiesbadener Kurier hervor – will er Gartenbau-Studenten der Fachhochschule Wiesbaden bei Aufenthalten in Trockengebieten fördern.

**Die Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**, Ilse Aigner, hat in Bonn Ursula Heinen und Dr. Gerd Müller als

Parlamentarische Staatssekretäre wiederernannt. „Ursula Heinen und Dr. Gerd Müller haben sich bereits als ausgewiesene Experten in den Bereichen unseres Ministeriums einen Namen gemacht“, sagte Aigner. Sie übergab in Bonn beiden Parlamentarischen Staatssekretären die Ernennungsurkunden und gratulierte Ursula Heinen und Dr. Gerd Müller zu ihren Ämtern. Dr.

Müller bekleidete dieses Amt bereits seit November 2005 und Heinen seit September 2007 unter Bundesminister a. D. Horst Seehofer.

**Auf der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Gartenbau und Landwirtschaft Berlin** (LGL) in den Späthschen Baumschulen fanden die Wahlen zu den Vizepräsidenten und Rechnungsprüfern statt. Aufgrund des Rücktritts von Rolf-Peter Veckenstedt aus

gesundheitlichen Gründen musste über das Amt des Schatzmeisters neu entschieden werden. Helmut Bergemann (Blumen- und Zierpflanzenbau) und Axel Gericke (Landwirtschaft) wurden in ihren Ämtern als Vizepräsidenten einstimmig bestätigt. Friedhofsgärtner Lutz Lawrenz tritt nun die Nachfolge von Veckenstedt an. Er wurde von den Teilnehmern der Versammlung einstimmig in

das Amt des Schatzmeisters gewählt. Als Rechnungsprüfer werden für die kommende Wahlperiode Jörg Schneider und Stefan Crass tätig sein. Ein Höhepunkt an diesem Abend war die Ehrung des beruflichen Engagements von Peter Crass durch den LGL für seine besonderen Aktivitäten im Bereich Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für die Friedhofsgärtner. Crass bekam die Goldene Ehrennadel des LGL verliehen.

**Den höchsten brandenburgischen Spitzenbergahorn 2009** (*Acer pseudoplatanus* L.) sucht die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Landesverband Brandenburg. Vorschläge können bis zum 27. Februar 2009 an den Informationsdienst der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Bran-

denburg, Tel.: 03 37 63-2 06 04 oder -6 44 44, Fax: -6 44 43, E-Mail [sdw-info-dienst@gmx.de](mailto:sdw-info-dienst@gmx.de), eingereicht werden. „Keine Schätzungen mitteilen! Wenn Sie einen besonders hohen Bergahorn wissen, wenden Sie sich an Ihren Förster und lassen Sie eine vorläufige Messung per Höhenmesser vornehmen“, merkt die SDW an. Ab März 2009 werden Experten der Landesforstanstalt Eberswalde (LFE) die aussichtsreichsten Kandidaten aufsuchen und per Lasermessgerät exakt vermessen. Die Präsentation des so ermittelten „Spitzenreiters“ wird voraussichtlich am 25. April 2009 – dem Tag des Baumes 2009 – stattfinden.



**Der langjährige ehemalige Vorsitzende der Fachgruppe Einzelhandelsgärtnerei im Nordwestdeutschen Gartenbauverband (NGV)**

Dirk Bleeker erhielt die Goldene Ehrennadel des NGV. Die Auszeichnung

würdigt das langjährige Engagement Bleekers in den gärtnerischen ehrenamtlichen Gremien. Der Fachgruppe Einzelhandelsgärtnerei stand er fast 20 Jahre vor. Fast 30 Jahre wirkte er in den Prüfungskommission zur Überprüfung des Qualitätszeichens „Geprüfter Fachbetrieb“ und elf Jahre in der Kommission „Gärtnerei des Jahres“ mit. Über lange Jahre gehörte er der Körkommission „Beet- und Balkonpflanzen“ der Landwirtschaftskammer Niedersachsens an. Im vergangenen Jahr gab Dirk Bleeker nunmehr seine letzte ehrenamtliche Aufgabe in den Prüfungskommissionen ab.

### Fernsehtipp:

■ 25. November, 16 Uhr, hr „Grünzeug“: Gartenfachmann Volker Kugel, Direktor des Blühenden Barocks in Ludwigsburg, gibt Tipps und Ratschläge.



**Wiva-Blumengroßmarkt in Hamm Rhyern.** Der Neubau bietet auf 2.200 Quadratmetern Verkaufsfläche frische Schnittblumen und eine umfangreiche Auswahl an Topfpflanzen für den In- und Outdoor-Bereich sowie trendige Deko-Artikel. Geöffnet hat der Wiva-Blumengroßhandel montags bis donnerstags von 6 bis 9 Uhr und von 16 bis 20 Uhr sowie freitags von 6 bis 20 Uhr. Mehr unter [www.flora-point.de](http://www.flora-point.de)

Werkfoto

## WAS MACHT EIGENTLICH EIN/E ...

### ... auf den biologischen Pflanzenschutz spezialisierte Unternehmer/in



**Dr. Kristina Hasselmann**  
Jahrgang 1969,  
Gesellschafterin  
der Firma  
Biologischer  
Pflanzenschutz  
GbR

**Arbeitgeber/Unternehmen:** Als GbR sind mein Kollege Christoph von Canstein und ich unsere eigenen Arbeitgeber und somit für unseren Erfolg selbst verantwortlich. Als wir das Unternehmen gründeten, fand ich es spannend, ob wir mit unserer Idee – Biologischer Pflanzenschutz in der Innenraumbegrünung – erfolgreich sein würden. Wir sind in Berlin, vermutlich auch bundesweit, immer noch das einzige Unternehmen, das sich darauf spezialisiert hat.  
**Dort beschäftigt seit:** Wir haben unser Unternehmen vor fünf Jahren in Berlin gegründet. Als Gartenbauer

hatten wir zuvor verschiedene Wege eingeschlagen, die sich nun sehr gut ergänzen: Mein Kollege ist gelernter Baumschuler und war in leitender Funktion tätig, ich hatte mich während des Studiums, der Promotion und in Projekten auf den Pflanzenschutz spezialisiert.

**Mein Aufgabengebiet:** Als Kleinunternehmer erledigen wir die meisten Arbeiten selbst. Wir kontrollieren die Pflanzen in Firmenzentralen, Einkaufszentren und Schaugewächshäusern auf Befehl, bestimmen Schädlinge und setzen entsprechende Nützlinge ein. In einigen Objekten haben wir auch die Pflege und Nachpflanzungen übernommen. Zu den nichtgärtnerischen Aufgaben gehören unter anderem Literaturrecherchen, Kundenakquise, Buchführung und Büroarbeiten.

**Besondere Freude an meiner Arbeit macht:** Wenn ich den Erfolg der ausgesetzten Nützlinge sehe. Die Nützlinge vermehren sich, die Schädlinge nehmen ab. Meine Arbeit wird bestätigt, wenn ich gefressene oder parasitierte Schädlinge finde. Beispielsweise ein Loch in einer Schildlaus oder eine Wolllausmumie. Schön ist auch, wenn ich im Frühjahr Nützlinge wieder finde, die wir im vorigen Jahr ausgesetzt hatten.

**Unangenehme Arbeiten sind:** Bei machen Kunden pflegen wir auch die Außenbegrünung. Wenn wir Unkraut auf öffentlich zugänglichen Flächen jäten, tritt man schon mal in einen Hundehaufen. Dies ist in Berlin leider keine Seltenheit.

**Derzeit habe ich vor allem Folgendes zu tun:** In der Innenraumbegrünung mit relativ hohen Temperaturen auch im Herbst und Winter sind regelmäßige Kontrollen unablässig. Zudem nehmen wir vor Weihnachten an einigen Tagungen teil, um auf dem Laufenden zu sein.

**Mein nächstes kurzfristiges Ziel:** Ein Angebot zu erstellen, bei dem es um die Nachstellung eines japanischen Kirschblütenfestes auf 200 Quadratmetern geht. Diese Dekoration für ein Einkaufszentrum geht über unsere Kernfähigkeit hinaus, ist aber sehr spannend für uns.

**Was möchte ich langfristig verändern:** Wir haben seit Jahren einen festen Kundenstamm, dennoch wollen wir in 2009 neue Kunden akquirieren.

**Der Gartenbau ist für mich:** Die Kombination von Pflanzen und Tieren gefällt mir. Das Wechselspiel zwischen Räuber und Beute zu beobachten, ist immer wieder von neuem interessant. Wir haben ein schönes Ziel, nämlich Pflanzen gesund zu erhalten.

## VORSCHAU

Die nächste TASPO erscheint am 28. November 2008.

### Gartenmarkt 10/2008

Erscheinungstermin: 05. Dezember 2008  
Anzeigenschluss: 14. November 2008

### GaLaBauReport 10/2008

Erscheinungstermin: 28. November 2008  
Anzeigenschluss: 07. November 2008

### Das Magazin 1/2009

Erscheinungstermin: 16. Januar 2009  
Anzeigenschluss: 02. Dezember 2008

### Kontakt:

Anzeigendisposition: 05 31/3 80 04-32  
[anzeigendispo@haymarket.de](mailto:anzeigendispo@haymarket.de)

Abonnements: 05 31/3 80 04-39  
[abo@haymarket.de](mailto:abo@haymarket.de)

Täglich: [www.taspo.de](http://www.taspo.de)

Anzeige

## 100 Jahre Jahrbuch Gartenbau

Bestellen Sie noch heute die neue Version des TASPO Kalenders.

Inklusive CD-ROM mit  
3 Gartenbau-Programmen.  
Entwickelt von der  
FH-Weihenstephan.  
(Vollversion – 90 Tage nutzbar)



Format: DIN A5  
Umfang: 360 Seiten  
Preis: 19,80 €  
zzgl. 3,95 € Versandkosten  
Fester Einband  
mit Lesezeichen

NEU

### Gleich bestellen bei:

Nadja Grimm  
Tel.: +49(0)531-38004-29  
Fax +49(0)531-38004-63  
Mail: [buch@haymarket.de](mailto:buch@haymarket.de)

Sparen Sie 25% im Abonnement

TASPO

FACHBUCHSERVICE  
[www.gruenes-buch.de](http://www.gruenes-buch.de)